

GWW legt Grundstein für Geothermie-Häuser am Strohschnitterweg Mit dem Konfigurator das persönliche Wunschhaus planen

Am Sonntag, 28. Januar, fand am Strohschnitterweg die symbolische Grundsteinlegung für ein weiteres Neubauprojekt der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) statt. Auf dem rund 4.500m² großen Grundstück in Hanglage entstehen insgesamt 18 Einfamilienhäuser, die in sich jeweils verschiedene Nutzungskonzepte und Aufteilungen zulassen. Da jedes Innenleben nach den Wünschen der Käufer individuell planbar ist, wurde für das Bauprojekt eigens ein so genannter Konfigurator entwickelt. Dabei handelt es sich um ein komplexes Programm, mit dem die Grundrisse der Etagen und die Ausstattungsmöglichkeiten gemeinsam mit dem Käufer nach seinen persönlichen Wünschen konzipiert werden können. „Dieses Vorgehen ist aus der Automobilindustrie zwar längst bekannt, aber in der Wohnungswirtschaft ein absolutes Novum“, erläutert GWW-Geschäftsführer Dr. Mathias Müller. „Wir gehen damit ganz bewusst neue Wege, uns gezielt auf die Bedürfnisse der Kunden einzustellen.“ Auch bei der Energieversorgung zeigt die GWW mit der Projektentwicklung eine zukunftsorientierte Richtung auf.

Bis zu zwei Drittel niedrigere Energiekosten

Die technische Ausstattung der Wohnhäuser wurde so ausgerichtet, dass sie auf die Nutzung alternativer Energiequellen zurückgreift. „Wir wollen sinnvolle Lösungen anbieten, die stetig steigenden Energiekosten nachhaltig in den Griff zu bekommen“, erklärt Dr. Mathias Müller den Hintergrund für den Planungsaufwand. Geothermie heißt die Lösung mit der es möglich ist, die Folgekosten einer Immobilie für den Nutzer so gering wie möglich zu halten. Je nach Heizverhalten lassen sich mit Erdwärme gegenüber einer konventionellen Gasheizung Einsparung von bis zu zwei Dritteln erzielen. In den heißen Sommermonaten kann mit dem System sogar eine angenehme Kühlung des Hauses bewirkt werden.

Rund 7 Mio. € (inklusive Grundstück) investiert die GWW in den Bau der 18 Doppelhaushälften, die in einer Bauzeit von rund 12 Monaten fertig gestellt sein sollen. Der Entwurf der neun Doppelhaushälften stammt vom Frankfurter Architekturbüro Mahler + Strunk. Da der Konfigurator bereits bei der Grundsteinlegung positiv aufgenommen wurde, ist geplant, das Planungsinstrument auch bei zukünftigen GWW-Bauvorhaben einzusetzen.

Wiesbaden, Januar 2007